

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 96. Samstag den 10. August 1844.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1241. (1) Nr. 2562

K u n d e m a c h u n g.

Die k. k. allgemeine Hofkammer hat mit Decret vom 23. Juli 1844, Z. 28433, 1196, die Anstellung eines Friesrägers und Packersgehilfen bei dem k. k. Polytechnischen Institut, mit dem Jahrlohn von Einhundert fünfzig Gulden k. M. und dem Gehalte der Livree, gegen Caution im Betrage des Jahreslohns, bewilligt. — Hierüber wird der Concurs bis zum 7. September 1844 mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß die Bewerber um diese Stelle ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche mit clear bei der k. k. Oberpostverwaltung in Laibach einzubringen haben. Was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird. Von der k. k. Oberpostverwaltung. Laibach am 7. August 1844.

3. 1230. (2) Nr. 2191.

B a u l i c i t a t i o n.

Wegen Ausführung des mit hohem Subernial Decrete vom 21. Juli 1844, Z. 16738, im Kostenbetrage von 8001 fl. 23 1/2 kr. genehmigten Versicherungsbaues des rechtsseitigen Ufers unter der gemauerten Brücke des Gruber'schen Canals, wird am 13. August d. J. in den vormittägigen Amtsstunden im Amte der k. k. Baudirection eine Minuendo-Licitation abgehalten, wozu Bauhustler mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß jeder Licitant vor der Versteigerung das 5%adium zu erlegen, und Falls er Ersteher bleibt, solches auf 10% als Caution zu erhöhen habe, welche Caution entweder im Baren oder mittels Staatspapieren, oder fideijussorisch zu leisten ist. — Uebrigens kann der Plan, die Vorausmaß so wie die Baubeschreibung und Baubedinanisse bei dieser Baudirection in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden. K. k. k. Baudirection. Laibach den 6. August 1844.

3. 1249 (1) Nr. 110

Minuendo-Licitation

Zur Ueberlassung der, für das ständische Landhaus und das sogenannte Pöschersberg'sche

Haas pro 1844 bewilligten Herstellung mehrerer Conservationen, wovon die Maurerarbeit sammt Materiale auf 161 fl. 21 kr. Zimmermannsarbeit . . . 75 „ 59 „ Tischlerarbeit . . . 37 „ 56 „ Schlosserarbeit . . . 7 „ — „ Anstreicherarbeit . . . 18 „ 50 „ Hafnerarbeit . . . 116 „ — „ Zimmermalersarbeit . . . 25 „ — „

zusammen . . . 442 fl. 6 kr. veranschlagt sind, wird am 16. d. M. Nachmittags um 3 Uhr eine Minuendo-Verhandlung abgehalten werden, wozu man alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze einladet, daß die Devisen und Bedinannisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in dem Steueramtslocale des k. k. Bezirkscommissariates Umgebung Laibachs eingesehen werden können. — Inspection der krain. ständ. Realitäten zu Laibach am 7. August 1844.

3. 1250. (1) Nr. 114.

Minuendo-Licitation.

Die für das Jahr 1844 bewilligten Herstellung mehrerer Conservationen in dem ständ. Polytechnischen Institute zu Laibach, wovon die Maurerarbeiten sammt Materiale auf 67 fl. 12 kr. Zimmermannsarbeit . . . 82 „ 46 „ Tischlerarbeit auf . . . 29 „ 15 „ Schlosserarbeit auf . . . 18 „ 6 „ Anstreicherarbeit auf . . . 30 „ — „ Zimmermalersarbeit auf . . . 213 „ — „

Zusammen . . . 440 fl. 19 kr. veranschlagt sind, werden am 16. d. M., Nachmittags um 3 Uhr im Asteierungswege an den Mindestfordernden veröffentlicht werden. Die Unternehmungslustigen werden hiezu mit dem Beisatze eingeladen, daß die Devisen und die diesfälligen Bedinannisse in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen werden können. — Inspection der krain. ständ. Realitäten, im Amtslocale des k. k. Bezirks-Commissariates Umgebung Laibach am 7. August 1844.

3. 1251. (1)

E d i c t.

Nr. 118.

Die in den, dem Theaterfonde zu Laibach gehörigen Häusern, Nr. 136 und 137 am alten Markt, im Jahre 1844 zu bewerkstelligen kommenden Conservationen, wovon die Maurerarbeit sammt Materiale auf . . . 7 fl. 26 kr.
 Zimmermannsarbeit auf . . . 8 " — "
 Schlosserarbeit auf . . . 5 " — "
 Anstreicherarbeit auf . . . 3 " — "
 Tischlerarbeit auf . . . 15 " 16 "

Zusammen . . . 38 fl. 42 kr.
 veranschlagt sind, werden am 16. d. M. Nachmittags um 3 Uhr hieramts an den Mindestfordernden überlassen werden. — Die Unternehmungslustigen können die Devisen und Bedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hier einsehen. — Inspection der k. k. Bezirksamts-Realitäten, im Amtssloale des k. k. Bezirks-Commissariates Umgebung Laibach am 7. August 1844.

3. 1239. (1)

E d i c t.

Nr. 1728.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Genosetsch wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gemäß hoher Subernials Verordnung vom 28. Juni d. J., Z. 10143, und löblichen Kreisamts-Intimates vom 11. Juli 1844, Z. 5387, wegen den Baureparationen an der Filialkirche in Gabertsche am 22. August l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei die Minuendo-Licitation abgehalten wird.

Nach dem richtig gestellten Kostenüberschlage entfallen auf die Materialschaffen . . . 239 fl. 5 kr.
 auf die Materialien . . . 436 " 7 "
 und auf die Roboth . . . 195 " 24 "

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Anbange eingeladen, daß die Licitationsbedingungen nebst der Baudevisen täglich hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirks-Commissariat Genosetsch am 4. August 1844.

3. 1231. (2)

Pferde-Licitation.

Mittwoch den 21. August 1844 Vormittag von 9 Uhr angefangen, werden 3 Stück ausgemusterte Dienstzugpferde in der Stadt Laibach auf dem Marktplatze im Wege der öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden gegen gleichbare Bezahlung verkauft, wozu die Kauflustigen eingeladen werden. — Cello am 4. August 1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1210. (3)

E d i c t.

Nr. 626.

Da bei der auf den 19. Juli 1843 angeordneten Tagfahrt zur Erbtheilung der Thomas Staudacher'schen Realitäten zu Wirth kein Kauflustiger erschienen ist; so hat es bei der zweitmal auf den 19. August 1844 angeordneten Tagfahrt sein Verbleiben. Was im Nachhange zum Coicte vom 30. Juni 1844, Z. 485, bekannt gemacht wird.

Bezirksgericht Pölland am 23. Juli 1844.

3. 1254. (1)

Wein-Verkauf.

Bei dem Gute Grailach (Skervlevo), an der Bezirksstraße zwischen Freudenberg und St. Ruprecht im Bezirke Neudegg gelegen, werden mehrere Hundert österr. Eimer gut erhaltener Bau- und Schüttweine, von den Jahren 1842 und 1843, zu 2 fl. und auch 1 fl. 40 kr. der österr. Eimer, in beliebigen Partien verkauft. Auch sind daselbst vorzüglich gut erhaltene Bau-Weine, von den Jahren 1834, 1839 und 1841 zu billigen Preisen zum Verkaufe bereit.

3. 1244.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 22. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate Juni 1843 versetzten, und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 9. August 1844.

3. 1216. (3)

Im Hause Nr. 255 hinter der Mauer ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alcove, Küche, Speise- und Nachkammer und Keller, mit künftigen Michaeli zu vergeben.

Nähere Auskunft im 1. Stode daselbst, oder in der Sonz'schen Handlung am Hauptplatze.